

Renforth Resources beobachtet sichtbare Mineralisierung bei Schlitzprobenahmen in Dioriten und Felsiten im Tagebaubereich bei Goldlagerstätte Parbec

13:10 Uhr | [IRW-Press](#)

[Renforth Resources Inc.](#) (CSE: RFR | OTC: RFHRF | FWB: 9RR) (Renforth oder das Unternehmen) freut sich, den Abschluss eines ersten Schlitzprobenahmenprogramms mit drohnengestützten geologischen Kartierungen im Tagebaubereich der zu 100 % unternehmenseigenen Goldlagerstätte Parbec am Cadillac Break in Malartic, Quebec, angrenzend an Canadian Malartic, bekannt zu geben.

HÖHEPUNKTE

- Es wurden 8 Schlitzproben entnommen, wobei eine sichtbare Mineralisierung beobachtet wurde.
- Felsit und Diorit, goldhaltige Lithologien bei Parbec, wurden während der Abtragung des Deckgesteins freigelegt und in einem größeren Ausmaß beobachtet, als bis dato angenommen. Proben wurden entnommen und zur Analyse eingereicht.

Vergrößertes Detail des freigelegten Bereichs in der Tagebaugrube von Parbec mit den Schlitzprobenahmen in Orange

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84901/Renforth_290626_PRCOM_DE.001.png

ERÖRTERUNG DES ABTRAGUNGS- UND SCHLITZPROBENAHMENPROGRAMMS

Der bei Parbec freigelegte Bereich umfasst etwa 350 m mal 125 m. Die Abtragung innerhalb dieser Hülle umfasst etwa 250 m mal 100 m.

Die Sedimente und Diorite wurden entlang der gesamten abgetragenen Länge freigelegt. Während unsere Absicht darin bestand, auch den Cadillac Break entlang der Länge freizulegen, blieben wir aufgrund der übermäßigen Mächtigkeit des Deckgesteins, die am sedimentären Kontakt mit dem Bruch entlang der Nordseite des Schürfgrabens begann, ohne Erfolg. Das Waschen des Festgesteins wurde gestoppt, um erste Probenahmen zu ermöglichen.

Der abgetragene, freigelegte Bereich ist äußerst interessant. Mit Dioritlinsen intrudierte Sedimente sind entlang der Länge der Abtragung freigelegt, ebenso wie sogenannte Felsit-Horizonte, die sich über Dutzende von Metern subparallel zum Bruch innerhalb der Sedimente erstrecken. Diese Felsite sind stark verkieselt, insbesondere in der Nähe des Bruchs intensiv gebrochen und weisen 2 bis 6 % feinen, disseminierten Pyrit mit gelegentlichen kleinen, würfelförmigen Pyritkristallen auf. Die Kontakte mit den Sedimenten sind klar und scharf. Es wurden Schleppfalten mit Versätzen von etwa 1 bis 3 m festgestellt - zusammen mit einigen boudinierten Quarzgängen.

Es ist interessant, dass die Felsite eine Kontinuität von Dutzenden von Metern entlang ihrer Länge aufweisen, was bei unseren Bohrungen nicht eindeutig erkennbar war. In Bohrungen sind sie oftmals goldhaltig und nur etwa 1 m mächtig, im Ausbiss in manchen Bereichen erreicht die wahre Mächtigkeit jedoch zeitweise fast 15 m. Es gibt mehrere subparallele Felsitlinsen innerhalb des freigelegten Bereichs.

Wir haben auch Diorite freigelegt, die bei früheren Bohrungen und Oberflächenprobenahmen mineralisiert waren, einschließlich der Dioritspreizung im westlichen Teil des freigelegten Bereichs.

Bemerkenswert sind quer verlaufende Strukturen mit einem ungefähren Nord-Süd-Verlauf, die den Bruch durchziehen - Merkmale, die aus den Daten schon lange interpretiert, aber im Ausbiss bis jetzt selten oder nie beobachtet wurden. Mehrere dieser quer verlaufenden Scherzonen sind stark biotitisiert und weisen eine große Ähnlichkeit mit Lamprophyr-Gesteinsgängen auf. In größerem Maßstab sind wellenförmige Falten subparallel zum Streichen des Bruchs entlang der Felsitkontakte erkennbar, wobei kleinere Schleppfalten

lokal Versätze im Meterbereich parallel zum Bruch erzeugen.

KOMMENTAR DES MANAGEMENTS

Dieses Programm hat eine außergewöhnliche Menge an neuen Daten geliefert und wir sehen im freigelegten Bereich an der Oberfläche mehr der mit Gold assoziierten Lithologien bei Parbec, als wir erwartet hatten. Ein weiteres Mal - obwohl wir an einer nachgewiesenen Goldlagerstätte arbeiten, und zwar in der Tagebaugrube der MRE - entdecken wir immer noch neue, positive Dinge. Ich freue mich auf die Ergebnisse dieses Programms und unsere kontinuierliche Arbeit an unserer Goldlagerstätte Parbec sowie an unserer polymetallischen Lagerstätte Victoria. Wir werden an beiden Lagerstättenfronten vorankommen, sagte Nicole Brewster, President und CEO von Renforth.

DETAILS ZU DEN SCHLITZPROBEN

Im Rahmen dieses Programms wurden insgesamt acht Schlitzproben in fünf Bereichen innerhalb des abgetragenen Bodens geschnitten. Die Ergebnisse der Schlitzproben sind noch nicht eingetroffen, werden jedoch veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.

CHNL-PAR-26-51 - 1. Schlitzprobenbereich - nahe dem östlichen Ende des Schürfgabenbereichs

- Diese Schlitzprobe weist eine Länge von 24,2 m auf und legt eine Mischung aus geschertem Diorit, Chloritschiefer und geschertem Felsit frei. Die Mineralisierung variiert von Spuren bis zu 5 % feinem bis disseminiertem Pyrit-Pyrrhotit. Die Mineralisierung ist in den Felsitintervallen am stärksten. Die nördliche Hälfte der Schlitzprobe besteht aus Felsit und Porphy, ist mit 3 bis 5 % Pyrit mineralisiert und beherbergt häufige schmale Quarzgänge/Stockworks.

CHNL-PAR-26-52 - 2. Schlitzprobenbereich - am äußersten westlichen Ende des Schürfgabenbereichs

- Die Schlitzprobe ist 5,6 m lang und legt größtenteils Diorit / gescherten Diorit frei. Das nördliche Ende der Schlitzprobe legt einen Quarz-Ankerit-Turmalin-Erzgang und Felsit frei, der mit bis zu 5 % Pyrit mineralisiert ist.

CHNL-PAR-26-53, 54 & 55 - 3. Schlitzprobenbereich - kleine Stockwork-Zone nahe dem westlichen Ende des Schürfgabens

- Es gibt drei kleine Schlitzproben (CHNL-PAR-26-53, -54 und -55), die sich etwa 30 m östlich von Schlitzprobe 52 (oben beschrieben) befinden. Diese Schlitzproben weisen eine Länge von 1,4 m (Schlitzprobe 53), 0,85 m (Schlitzprobe 54) und 4,12 m (Schlitzprobe 55) auf. Schlitzprobe 53 legt QFP und einen quer verlaufenden Quarzgang frei. Schlitzprobe 54 ist in die Pontiac-Sedimente quer über denselben Quarzgang wie in Schlitzprobe 53 geschnitten. Schlitzprobe 55 ist quer durch das gesamte Paket geschnitten und legt Pontiac-Sedimente an der Nord- und Südseite eines Porphy-Gesteinsgangs frei, der auch in der ursprünglichen Schlitzprobe von 2019 bei der Bullnose erprobt wurde. Dieser Porphy ist mit bis zu 5 % Pyrit mineralisiert.

CHNL-PAR-26-56 & 57 - 4. Schlitzprobenbereich - im ungefähren Zentrum des Schürfgabenbereichs

- Diese Schlitzprobe weist eine Länge von 8,8 m auf und legt vorwiegend Chloritschiefer am südlichen Ende und gescherten Diorit bis Diorit am nördlichen Ende mit zwei etwa 1 m breiten Felsiten dazwischen frei. Die Felsite sind mit 4 % feinem, disseminiertem Pyrit mineralisiert und weisen ein Quarz-Stringer-Stockwork auf. Der Chloritschiefer und die Diorite sind mit bis zu 1 % mittelfein disseminiertem Pyrit mineralisiert.

- Die Schlitzprobe CHNL-PAR-26-57 weist eine Länge von 1,75 m auf und befindet sich einige Meter westlich von Schlitzprobe 56, wobei sie mineralisierten Felsit mit Chloritschiefer auf beiden Seiten abdeckt.

CHNL-PAR-26-58 - 5. Schlitzprobenbereich - östliches Ende des Schürfgabenbereichs

- Diese Schlitzprobe weist eine Länge von 18,7 m auf und legt eine Mischung aus geschertem Diorit, Chloritschiefer und QFP frei. Schiefer und Diorite befinden sich größtenteils am südlichen Ende und das nördliche Ende der Schlitzprobe besteht in erster Linie aus QFP. Es gibt auch einen schmalen Felsitblock am südlichen Ende des Schürfgabens.

- Der QFP und die gescherten Diorite am nördlichen Ende der Schlitzprobe sind mit 3 bis 5 % Pyrit mineralisiert.

Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vorkommen von sichtbarer Sulfidmineralisierung, Verkiezelung

oder anderen hierin beschriebenen Merkmalen eine qualitative, visuelle Beobachtung im Feld darstellt und nicht zwangsläufig auf das Vorkommen von Gold oder auf den Gehalt oder die Menge der Mineralisierung hinweist, die schließlich mittels einer Analyse bestätigt werden könnte. Die Ergebnisse der Schlitzprobenahmen für die in dieser Pressemitteilung angegebenen Schlitzproben sind noch nicht aus dem Labor eingetroffen und werden gemeldet, sobald sie verfügbar sind. Visuelle Schätzungen sollten nicht als Grundlage für Investitionsentscheidungen herangezogen werden.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Francis Newton, P.Geol., OGQ, einem unabhängigen qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt.

GEWÄHRUNG VON OPTIONEN

Renforth hat 250.000 Optionen auf den Erwerb von Stammaktien an einen Berater des Unternehmens ausgegeben. Jede Option kann über einen Zeitraum von fünf Jahren ausgeübt werden, um eine Stammaktie zu einem Preis von 0,05 CAD zu erwerben. Die Optionen werden zu 25 % bei der Ausgabe und danach vierteljährlich zu 25 % fällig.

ÜBER RENFORTH RESOURCES INC.

Renforth Resources Inc. (CSE: RFR | OTC: RFHRF | FWB: 9RR) ist ein kanadisches Junior-Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau der Goldlagerstätte Parbec in der ertragreichen Region Abitibi in Québec gerichtet ist. Parbec befindet sich in strategisch günstiger Lage direkt neben dem Komplex Canadian Malartic von [Agnico Eagle Mines Ltd.](#), einem der größten Goldtagebaubetriebe in Kanada. Das Unternehmen hält überdies die polymetallische Ni-/Cu-/Co-Lagerstätte Victoria. Renforth ist einer disziplinierten systematischen Exploration und Transparenz im Rahmen seiner Bemühungen um die Erschließung des Werts seines Portfolios in der Region Abitibi verpflichtet.

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Nicole Brewster
President & CEO [Renforth Resources Inc.](#)
nicole@renforthresources.com
(416)818-1393
CSE: RFR | OTC: RFHRF

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen zu geplanten Explorationsprogrammen, zum Zeitplan der Bohrungen, zu den erwarteten Ergebnissen von Kartierungs- und Probenahmeaktivitäten sowie zu den strategischen Plänen des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen des Managements und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu diesen Risiken zählen unter anderem Schwankungen der Rohstoffpreise, die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen sowie die allgemeine Wirtschaftslage. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Canadian Securities Exchange oder ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe

maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/739173--Renforth-Resources-beobachtet-sichtbare-Mineralisierung-bei-Schlitzprobenahmen-in-Dioriten-und-Felsiten-im-Ta>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).